

Mit freundlicher Unterstützung von:



PETER BREHM
Die Präzision in Titan
für den Menschen



Heraeus

stryker

Aufgrund vertraglicher Bedingungen zur Offenlegung von Sponsorengeldern durch die Pharma-Industrie (FSA-Kodex) sind wir angehalten, folgende Beträge offen zu legen: Jeweils 770,- € der Firmen B. Braun Aesculap AG, Peter Brehm GmbH, Heraeus Medical GmbH, Johnson & Johnson, Waldemar Link GmbH & Co.KG, Resorba GmbH & Co.KG, sowie 500,- € der Firma Stryker GmbH & Co.KG.

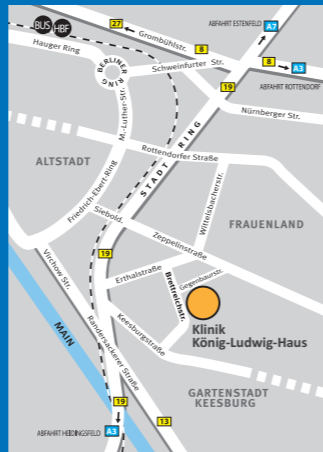
Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Maximilian Rudert, *Ärztl. Direktor*
Dr. med. Martin Lüdemann, *Oberarzt*

Veranstaltungsort
Hörsaal der orthopädischen Klinik
im Zentrum für Seelische Gesundheit
am König-Ludwig-Haus, Würzburg

Organisation/Anmeldung
M. Seuling
Tel.: 0931 803-1121
Fax: 0931 803-1129
michaela.seuling@klh.de

Die Kongressteilnahme ist kostenfrei!
Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte
Fortbildung für Senior- und Hauptoperateure
im Rahmen von EndoCert.



Anfahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln
Buslinie 6 & 16 von Barbarossaplatz
bis Haltestelle „König-Ludwig-Haus“

brennpunkt

Periprothetische Infektionen

7. Würzburger Brennpunkt-Symposium | Samstag, 6. Juli 2019

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Senior- und Hauptoperateure im Rahmen von EndoCert.



www.koenig-ludwig-haus.de

Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Lehrstuhl für Orthopädie der Universität
Brettreichstraße 11 | 97074 Würzburg
Tel. 0931 803-0 | info@koenig-ludwig-haus.de



DIE GANZE WELT DER ORTHOPÄDIE
**Orthopädische Klinik
König-Ludwig-Haus**



» Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte der Orthopädie!

Wir dürfen Sie herzlich zum diesjährigen „Brennpunkt“ der Orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus mit dem Thema „Periprothetische Infektionen“ einladen.

Der periprothetische oder implantatassoziierte Infekt gilt als schwerwiegende und gefürchtete Komplikation in der orthopädischen und unfallchirurgischen Chirurgie. Vor dem Hintergrund zunehmender Patientenzahlen kommt dem klinischen und wissenschaftlichen Aufwand mit dem Fokus auf frühzeitige Diagnose, korrekte Therapie und Prävention steigende Bedeutung zu. Dabei wird deutlich, dass es zu vielen Fragen und Problemen keinen etablierten Goldstandard gibt, bzw. auch in der Fachwelt kontrovers diskutiert wird.

- » **Wie entsteht eine periprothetische Infektion?**
- » **Wie lässt sich ein implantatassoziiertes Infekt diagnostizieren?**
- » **Welche neuen Entwicklungen gibt es in der Mikrobiologie und Pathologie?**
- » **Welche therapeutischen Strategien gibt es bei der periprothetischen Infektion?**
- » **Welche besondere Bedeutung kommt PMMA-Zementen und speziellen Revisionsimplantaten zu?**
- » **Welche neuen antiinfektiven Materialien gibt es?**

Ein Update über die aktuellen diagnostischen, therapeutischen und präventiven Möglichkeiten mit Ausblick in die nähere Zukunft ist aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre zur kritischen Auseinandersetzung mit der periprothetischen Infektion notwendig. Wir würden uns freuen, Sie zum siebten Würzburger Brennpunkt begrüßen zu dürfen, und sind gespannt auf die Diskussion mit Ihnen.

Prof. Dr. med. M. Rudert

Dr. med. M. Lüdemann

» Referenten

Dr. med. Jörg Arnholdt

Oberarzt
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

PD Dr. med. Thomas Barthel

Stv. Ärztlicher Direktor
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Dr. med. Sebastian Bölich

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Dr. med. Martin Hauschild

Leitender Oberarzt
Zentrum für Seelische Gesundheit
am König-Ludwig-Haus, Würzburg

Prof. Dr. Dr. med. Boris Holzapfel

Ltd. Oberarzt Endoprothetik
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Dr. med. Axel Jakuscheit

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Dr. med. Martin Lüdemann

Oberarzt
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Prof. Dr. med. Justus Müller

Ltd. Oberarzt
Pathologisches Institut der
Julius-Maximilians-Universität,
Würzburg

Dr. med. Thomas Reichel

Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Prof. Dr. med. Maximilian Rudert

Ärztlicher Direktor
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Dr. med. Kilian Rückl

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Dr. med. Ralf Schauer

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus,
Würzburg

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Dr. med.

Christoph U. Schoen
Leiter Molekularbiologie
Institut für Hygiene und Mikrobiologie
Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

Dr. med. Akos Zahar, Ph.D

Chefarzt Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Helios Klinikum Emil von Behring
Berlin-Zehlendorf

» Brennpunkt »Periprothetische Infektionen«

Samstag, 6.7.2019 · 8.00 – 15.00 Uhr

08:00	Registrierung		11:40	Zweizeitiger Wechsel	Dr. Arnholdt
08:30	Begrüßung – Einleitung	Prof. Dr. Rudert Dr. Lüdemann	12:05	Polymethylmethacrylat / Antibiotika	Dr. Bölich
08:40	Entstehung, Klassifikation und ökonomische Bedeutung der periprothetischen Infektion	Dr. Jakuscheit	12:30	Wiedereinbau / Revisionsimplantate	Prof. Dr. Dr. Holzapfel
09:05	Diagnostik der periprothetischen Infektion	Dr. Lüdemann	12:55	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
09:30	Mikrobiologische Aspekte der periprothetischen Infektion	PD Dr. Dr. Schoen	13:15	Periprothetische Infektion der Schulter – Besonderheiten und operative Optionen	Dr. Rückl
09:55	Unter dem Mikroskop: Was tut sich in der periprothetischen Membran?	Prof. Dr. Müller	13:40	Periprothetische Infektion: Neue Materialien und Beschichtungen	Dr. Reichel
10:20	Pause und Besuch der Industrieausstellung		14:05	Periprothetische Infektion und Depression – Erkennung, Prävention, Therapie	Dr. Hauschild
10:50	Stellenwert der Arthroskopie beim periprothetischen Infekt	PD Dr. Barthel	14:30	Falldiskussionen	Dr. Schauer
11:15	Der einzeitige septische Wechsel: Wann ist es möglich?	Dr. Zahar	14:50	Zusammenfassung und Verabschiedung	Prof. Dr. Rudert Dr. Lüdemann
			15:00	Ende der Veranstaltung	

Für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer wurden Fortbildungspunkte beantragt.
Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Senior- und Hauptoperateure im Rahmen von EndoCert.